

LN Lokalredaktion
HL Live
Travemünde Aktuell
Travemünder Möwenpost
Travemünde Netz
NDR
Radio Travemünde

Priwall
natürlich anders!

3.11.10

Pressemitteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung

Verwaltung schreibt sich die Welt schön

Nicht ganz unerwartet hat die Bauverwaltung das von ihr favorisierte Waterfront-Projekt im Vergleich weit vor dem Entwicklungskonzept der BI behutsame Priwallentwicklung e.V. platziert. Während fast alle Vorteile bei dem geplanten Waterfront Projekt zu finden sind – liegen die Nachteile (oh Überraschung) leider, leider auf Seiten des Entwicklungskonzeptes der BiP.

„Das hat mich jetzt aber doch überrascht“, so Eckhard Erdmann, Vorsitzender der BiP, „nicht ein gutes Haar lässt die Verwaltung, die ja eigentlich objektiv prüfen soll, an unserem Konzept. Man könnte fast vermuten, dass das Ergebnis vorher fest stand und man nur noch die richtige Fragestellung finden musste.“

Denn wie heißt es doch so schön in der Gegenüberstellung: (Zitat) „Die Hansestadt Lübeck hat nicht (...) das entsprechende Know - how, um alle Aufgaben (...) selbstständig durchführen zu können.

Wohl wahr – das wurde eindrucksvoll bewiesen.

„Der Vergleich ist schlichtweg unseriös! Birnen und Äpfel unterscheiden sich nun einmal – dass weiß auch die Verwaltung“, so Erdmann weiter, „aber das kommt eben bei heraus wenn der Bock zum Gärtner gemacht wird.“

In der Verwaltungsvorlage heißt es weiter: „Um das Projekt „Priwall-Waterfront“ nunmehr angesichts der wachsenden Konkurrenz an der Ostseeküste beschleunigt umsetzen zu können, empfiehlt die Verwaltung, die Diskussion um das Konzept der BIP zu beenden, die Aufstellung des Bebauungsplanes konstruktiv voranzutreiben bzw. das Änderungsverfahren des

Flächennutzungsplanes abzuschließen.“

„Es ist kurzsichtig vom Bausenator zu meinen, er könne per Macht (Basta!!) Waterfront durchsetzen“, erklärt Erdmann weiter, „es wäre ja nicht das erste Projekt, welches durch Gerichte gestoppt wird. Wir Priwaller werden uns zu wehren wissen. Schade, dass man so offensichtlich gegen die Wand fährt.“

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Homepage der BI: www.bipriwall.de